

Zugangsvoraussetzungen

Fachliche Zugangsvoraussetzungen zum Fachhochschul-Masterstudiengang Management im Gesundheitswesen ist ein abgeschlossener, facheinschlägiger Bachelor-, bzw. Diplom-Studiengang oder der Abschluss eines zumindest gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. In den Kernfachbereichen sind von den BewerberInnen Mindestumfänge für Gesundheitsmanagement von 14 ECTS und in Gesundheitsförderung 7 ECTS nachzuweisen.

Im Kernfachbereich Gesundheitsmanagement umfasst der Zugangsvoraussetzungstest die Lehrinhalte der Lehrveranstaltungen:

- BWL 1 + 2 (4 ECTS)
- Einführung in das Gesundheitswesen (5 ECTS)
- Organisationsentwicklung (3 ECTS)
- Krankenhausmanagement (2 ECTS)

Im Kernfachbereich Gesundheitsförderung umfasst der Zugangsvoraussetzungstest die Lehrinhalte der Lehrveranstaltungen:

- Gesundheitsförderung (2 ECTS)
- Gesundheitsförderung Vertiefung (3 ECTS)
- Gesundheitssoziologie (2 ECTS)

Für den Studiengang relevante facheinschlägige Fachhochschul- bzw. Diplom-Studiengänge und postsekundäre Bildungsabschlüsse sind:

Fachhochschulstudiengänge:

- Bachelor- bzw. Diplom- Studiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung (Fachhochschule Burgenland GmbH) in Pinkafeld
- Gesundheitsmanagement im Tourismus (FH Joanneum) in Gleichenberg
- Gesundheits- und Pflegemanagement (Fachhochschule Technikum Kärnten) in Feldkirchen
- Prozessmanagement Gesundheit (Fachhochschulstudiengänge Oberösterreich) in Steyr
- Gesundheitsmanagement (IMC Fachhochschule Krems) in Krems
- Nonprofit- Sozial- und Gesundheitsmanagement (MCI Fachhochschule) Innsbruck

Universitätsstudien:

- Medizin
- Gesundheitswissenschaften
- Pflegewissenschaften
- Soziologie
- Pädagogik
- Sportwissenschaften
- Ernährungswissenschaften
- Psychologie
- Betriebswirtschaftslehre

Die Lehrveranstaltungen werden mit Ausnahme der Fremdsprachenbereiche überwiegend in Deutsch abgehalten